

Volksentscheid zur Steuer-Initiative der Juso am 26.9.2021

20.05.2021

Auf einen Blick

In 129 Tagen, am 26. September 2021, wird über die Steuer-Initiative der Jungsozialisten entschieden. Das hat der Bundesrat bekanntgegeben. Jetzt ist es an uns allen, die Informationsarbeit zu verstärken und die Nein-Kampagne voranzutreiben. Engagieren Sie sich persönlich.

[Ich will mich engagieren](#)

Podcasts mit direkt betroffenen Familien- und KMU-Unternehmern

Die Juso-Initiative ist brandgefährlich für Familiengesellschaften und KMU. Sie führt zu einem massiven Kapitalabfluss und behindert ohnehin heikle Nachfolgeprozesse zusätzlich. Verschaffen Sie sich in Folge 1 in nur 5 Minuten einen Überblick über die Initiative und hören Sie auch unseren neuen Podcast. In Folge 2 erzählt Unternehmer Roland Gutjahr und ehemaliger Geschäftsführer der Ernst Fischer AG aus erster Hand, wie die 99%-Initiative seinen Familienbetrieb gefährdet und das Altersguthaben von abtretenden Unternehmern schrumpfen lässt.

[zur Podcast-Serie](#)

Familienunternehmen und Start-ups gegen die 99%-Initiative

Nun werden Vertreterinnen und Vertreter von Familienunternehmen und der Startup-Community gegen die schädliche 99%-Initiative aktiv. Gestern hat ein breit abgestütztes Komitee bestehend aus Swiss Family Business, digitalswitzerland und der Swiss Entrepreneurs & Startup Association (SWESA) offiziell seine Kampagne lanciert und seine Argumente für ein NEIN vor den Medien präsentiert. Rasch wurde klar: Die Initiative trifft Schweizer Familienunternehmen und Startups hart. Nicht nur verhindert sie für Familienbetriebe Investitionen in Mitarbeitende, Forschung und Entwicklung, sondern schneidet auch innovative Startups von den notwendigen Investitionen ab. Die Konsequenzen für die Schweiz sind verheerend: Es werden zahlreiche Arbeitsplätze in relevanten und zukunftsfähigen Branchen gefährdet und die Innovationsfähigkeit geschwächt.

[zur Kampagne der Familienunternehmen und Startups](#)

Werden Sie Teil unserer breiten Allianz

Diese Initiative trifft nicht nur verschiedenste Kreise der Wirtschaft, sondern zielt auch auf breite Bevölkerungsschichten. Hauseigentümer, Bauern und Kleinanleger werden die Folgen der Initiative ebenfalls direkt zu spüren bekommen. Damit Volk und Stände klar NEIN zu dieser Initiative sagen, brauchen wir neben einer breiten Allianz auch Sie persönlich.

Ja, ich will mithelfen diese willkürliche Initiative zu bekämpfen



Maria Luisa Leanza Guldemann
Senior Projektleiterin Kommunikation